

GLASHÜTTEN

Flächennutzungsplan: Keine Einwendungen gab es im Gemeinderat zur beabsichtigten Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mistelgau für das geplante Feriendorf Obersees. Dies betrifft auch die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan. Die Gemeinde Glashütten wurde im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange mit Blick auf die Prüfung der planungsrechtlichen Voraussetzungen um Stellungnahme für das bis zu 200 Ferienhäuser umfassende geplante Feriendorf gebeten.

Resolution: Einstimmig verabschiedete das Gremium auf Vorschlag von Bürgermeister Werner Kaniewski eine Resolution zur Ablehnung der EU-Dienstleistungskonzessionsrichtlinien, die dem Bundeskanzleramt, dem Bundeswirtschaftsministerium und nachrichtlich zur Unterstützung dem Bayerischen Wirtschaftsminister und den örtlichen Abgeordneten zugeleitet wird. In der Resolution wird ausgeführt, dass die kommunale Wasserversorgung das uneingeschränkte Vertrauen der Bürger genieße und eine Trinkwasserqualität auf höchstem Niveau bei niedrigen Tarifen sichere. Es bestehe in diesem Bereich nicht der geringste Bedarf einer Veränderung. Der Versuch über eine europäische Richtlinie eine Liberalisierung durch die Hintertüre einzuführen, sei ein Schritt in die falsche Richtung. „Wir als Gemeinde Glashütten“, so weiter die Resolution, „fordern im Einklang mit den kommunalen Spitzenverbänden die Bundesregierung auf, aktiv gegen die Liberalisierung anzugehen“.

dj